

Wohnprojekt AR6



queer, jung und klimapositiv

Wohnen in der Stadt ist teuer und immer rarer, bauen schier unbezahlbar, menschliche Vielfalt immer wieder Diskriminierung ausgesetzt. Ob Klima, Krieg oder Corona, strukturelle und persönliche Krisen - das überwiegend vereinzelte Leben unter den herrschenden wirtschaftlichen Bedingungen wird immer schwerer und erdrückender.

Um dem etwas entgegenzusetzen, wollen wir einen Ort schaffen, an dem wir im Kleinen **solidarisch und empowernd** miteinander umgehen.

Wir sind **junge** und/oder **queere** Menschen - beides Gruppen die oftmals aus unterschiedlichen Gründen in der Stadt landen - mit dem Ziel einen Ort im ländlichen Raum zu schaffen, wo junge Menschen sich in gemeinschaftlichen Strukturen und politischer Organisation ausprobieren können, sowie queeres Leben auf dem Land und in der Landwirtschaft **mehr Sichtbarkeit** bekommt.

Um das umzusetzen, haben wir vor mit der Unterstützung einer regionalen Genossenschaft einen alten Niedersachsenhof 50 km südöstlich von Bremen zu kaufen. Wir wollen das Wohnhaus mit viel Motivation, Eigenarbeit und nachwachsenden Rohstoffen ökologisch sanieren und in ein lebendiges, gemütliches Hofprojekt verwandeln. Dabei ist es uns wichtig, das ganze zu günstigen und fairen Mieten zu realisieren, da junge wie auch queere Menschen zumeist ökonomisch marginalisiert sind.

Dafür brauchen wir Deine Unterstützung in Form von Genossenschaftsanteilen!

UNSER PROJEKT



Wir sind zur Zeit fünf Menschen, ein Hund und eine Hofkatze, die in Teilen seit zwei Jahren auf dem Hof zur Miete wohnen. Nun haben wir in Aussicht, den Hof zu **vergemeinschaften**. Dabei wollen wir uns selbstbestimmt und solidarisch mit gemeinsamer Ökonomie, aber auch im alltäglichen Miteinander, organisieren. Aber, da wir alle Teil dieser Gesellschaft sind, auch kritisch hinterfragen. Mit einer offenen und flexiblen Raumgestaltung soll der Hof in Zukunft Platz dafür bieten.

Neben dem Haupthaus gibt es einen Stall und eine Scheune, die Möglichkeiten für diverse **Kreativprojekte** bieten. Umgeben ist der Hof außerdem von zwei Streuobstwiesen mit Schafunternutzung und Gemüseanbaufläche.

Dabei möchten wir uns nicht nur unsere kleine "Insel" schaffen, sondern wo es Möglichkeiten gibt, auch Teil des **dörflichen Lebens** und Handelns werden, um so für mehr Sichtbarkeit zu sorgen.

Die nächsten **Schritte zur Realisierung** wären für uns der Kauf des Hofes mit der AllerWohnen-Genossenschaft, Einbau einer Wärmepumpenheizung, ökologische Dämmung der Außenfassade mit **Stroh und Lehm** und Ausbau und Dämmung des Dachs. Anschließend kann dann der Ausbau von weiterem Wohnraum angegangen werden, wobei Platz für insgesamt 15-20 Menschen geschaffen werden soll.

Um die Mieten so gering wie möglich zu halten, wollen wir viel **Eigenarbeit** einbringen, sowie mit **Lernbaustellen** Möglichkeiten zur Wissensvermittlung direkt in der Praxis bieten.

Menschen, die mitbauen wollen, mit und ohne handwerkliche Ausbildung, sind daher herzlich willkommen!

ALLER WOHNEN



Die AllerWohnen e.G. ist eine Genossenschaft, die in der Region fünf Gemeinschaftsprojekten mit ca. 80 Bewohner*innen seit über 20 Jahren den formalen Rahmen bietet. Die Genossenschaft steht für **gemeinschaftliches, soziales und ökologisches Wohnen**.

Die Wohnprojekte werden von ihren Bewohner*innen **selbstverwaltet**, wobei sie Eigentum der AllerWohnen e.G. bleiben. Damit werden die Projekte vor Wiederverkauf und Spekulationen auf dem Wohnungsmarkt geschützt und es wird dauerhaft **gemeinschaftliches Eigentum** erhalten.

Dabei ist ökologisches Bauen bzw. Sanieren einer der Grundpfeiler, um wohn-gesundes und klimapositives Leben zu ermöglichen. Baumaterial wird teils recycelt und bei neuen Materialien auf **Umweltverträglichkeit** geachtet. Es werden **Niedrig-Energie-Standards** angestrebt und, wo möglich, regenerative Strom und Wasseranlagen verbaut.

Um einen ökologischen Lebensstil nicht nur für wohlhabende Menschen zugänglich zu machen, orientieren sich die Mieten in einigen Projekten am sozialen Wohnungsbau. Oftmals werden Mieten und Pflichteinlagen noch innerhalb der einzelnen Projekte nach **Möglichkeiten und Ressourcen** solidarisch ausgehandelt.

Für uns würde die AllerWohnen neben den regionalen und finanziellen Aspekten auch **fachliche Unterstützung, Wissen und Erfahrung** bieten. So haben wir drei Projektbegleiter*innen, die Expertise für Finanzplanung, Moderation von Gruppenprozessen sowie **ökologisches, klimapositives Bauen** mit Stroh, Holz und Lehm mitbringen. Und einen erweiterten Kreis an Menschen mit Erfahrung bei der Umsetzung von Bauprojekten oder auch handwerklicher Ausbildung, die uns bei der Umsetzung unterstützen können.

Weitere Infos zur AllerWohnen e.G. finden sich hier:
<http://www.allerwohnen.de>

EINLAGEN

Um uns zu helfen, die ersten Schritte des Projektes zu gehen - der Kauf des Hofgeländes und erste Sanierungsschritte - brauchen wir jetzt Geldmittel in Form von **Genossenschaftsanteilen** bei der AllerWohnen e.G..

Die Einlagen ermöglichen es uns, unabhängiger von Bankkrediten zu sein und die durch Zinsen und Tilgungsraten entstehenden Mietkosten zu senken. Unser Ziel ist es **mindestens 200.000 € unverzinsten Anteile** einzuwerben.

Für Einlagen bei der AllerWohnen gilt eine Kündigungsfrist von zwei Jahren. Die Gewinnausschüttung für verzinste Anteile werden von der **Mitgliederversammlung** festgelegt und wurden 2022 auf 1% gesetzt. Für uns sind unverzinsten Anteile deutlich hilfreicher, aber auch verzinste Anteile würden uns helfen. Durch Anteile bei der AllerWohnen, bist auch du **Mitglied der Genossenschaft** und bekommst Stimmrecht für die jährliche Mitgliederversammlung.

Dabei liegt die Mindest-Einlage bei vier Anteilen (ca. 1000€).

Solltest du dich entscheiden, dein Geld bei der Genossenschaft anzulegen, stellt dies eine sichere und vor allem ethische Geldanlage dar.

**Wir würden uns über deine finanzielle Unterstützung für unser Projekt freuen!
Sprich uns an und sag es Freund*innen weiter!**

Mehr Infos zur AllerWohnen und Geldanlagen findest du unter allerwohnen.de. Bei konkreten Fragen steht auch das Büro der AllerWohnen e.G. zur Verfügung:

Di vormittags zwischen 9.00 - 13.00
E-Mail: info@allerwohnen.de
Telefon: 04231 - 957 - 300

Wenn du uns finanziell unterstützen möchtest, weitere Fragen oder Interesse hast, dich an Bauworkshops beteiligen möchtest oder vielleicht sogar **Teil des Projektes** werden willst, schreibe uns unter:
HofgemeinschaftAR6@proton.me

Wir freuen uns auf Dich!



WEITERE INFOS